

Computerbörse war gut besucht

Der CCH organisierte zum siebten Mal den Treffpunkt für Fans

HUSUM (mal). Am Wahlsonntag fand in Husum noch ein weiteres „Großereignis“ statt. Der Husumer Computerclub veranstaltete seine siebte Computerbörse im Haus der Jugend.

Zwischen 12 und 18 Uhr gab es für Interessierte und Schaulustige eine Menge zu sehen und zu hören. Viele der Clubmitglieder hatten ihre eigenen Computer mitgebracht, um Spiele, Grafiken oder Musik zu demonstrieren.

Auf einem der vielen Geräte wurde gezeigt, wie man mit Hilfe des Computers und einer Vi-

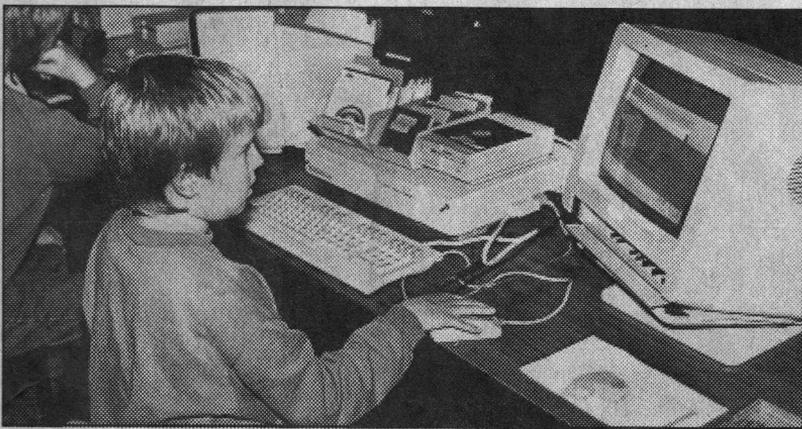
deokamera Bilder digitalisieren, also in den Computer einlesen kann. Die digitalisierte Grafik wird dann bearbeitet und hinterher ausgedruckt.

Der CCH gestaltete dies für die Besucher der Börse besonders anschaulich, indem Porträtbilder digitalisiert und ausgedruckt wurden. In der sogenannten PC-Ecke wurde demonstriert, wie Texte in den Computer eingelesen und bearbeitet werden. Besonders viel Anklang fand wie immer die Spiel-Ecke. Hier konnten sich vor allem die

jüngeren Computerfans mal wieder so richtig austoben.

Gut besucht war auch die Btx-Demonstration, bei der man sich ausführlich über diese Dienstleistung der Post informieren konnte. Anlässlich der Bundestagswahl hatte sich der CCH etwas ganz besonderes einfallen lassen. Michael Lütje, vom Computer Centrum Husum, hatte ein Programm geschrieben, mit dem sich eine Wahlprognose erstellen ließ. In einer „Wahlkampagne“ gaben dann einige Besucher ihre Stimme ab und kurze Zeit später wurde das Ergebnis hochgerechnet. Das „vorläufige Endergebnis“ lautet nach 39 Stimmabgaben: SPD 44,5%, CDU 38,5%, FDP 7,6%, Grüne 7,6%.

Mit der Zahl von etwa 200 Besuchern zeigte sich dann auch der erste Vorsitzende des CCH, Lothar Fiebig, sehr zufrieden: „Wir freuen uns, daß unsere Börse jedes Jahr wieder soviel Anklang findet. Diesmal waren wir ganz besonders stolz auf den großen Andrang, zum einen weil Wahltag war und zum anderen weil wir ein wirklich breites Spektrum an Computersystemen bieten konnten. Es war also für jeden etwas dabei.“



Vor allem bei den jüngeren Computerfans war die Börse des CCH wieder sehr beliebt.
Foto: Fiebig